

Gestern, 15:57

Was dürfen Manager verdienen?

Mehrheit für Lohnobergrenze

Wirtschaftsnachrichten | Gestern, 15:57



In der Schweiz befürwortet immer noch eine Mehrheit Lohnobergrenzen für Manager. (Bild: Imago)

In der Schweiz befürwortet immer noch eine Mehrheit Lohnobergrenzen für Manager. Weitaus diffuser werden die Antworten jedoch, wenn es um die genaue Ausgestaltung geht.

Mue. · Mit der Annahme der «Abzocker»-Initiative durch das Stimmvolk verspricht sich jeder zweite Schweizer künftig ein – wie auch immer definiertes – «gerechteres» Lohnsystem. Hand in Hand mit dieser Entwicklung hat die Zahl jener Personen abgenommen, die den Staat bei der Festlegung der Managersaläre in der Pflicht sehen. Hatten vor einem Jahr 61% der Interviewpartner diese Sichtweise befürwortet, gaben im Sommer 2013 noch 47% der Befragten an, der Staat solle bei der Vergütung von Managern mehr regeln.

Allgemeine Ratlosigkeit

Die wachsende Skepsis gegenüber Staatseingriffen ist eines der zentralen Ergebnisse der vom Marktforschungsinstitut Demoscope durchgeführten repräsentativen Bevölkerungsumfrage zum Thema Managersaläre. In die von der Unternehmensberatung Hostettler, Kramarsch & Partner in Auftrag gegebene Befragung gingen die Antworten von 1004 Schweizern ein, die telefonisch interviewt worden waren.

Bei der seit 2010 stattfindenden Befragung hatten stets mehr als 70% der Gesprächspartner angegeben, eine Lohnobergrenze zu befürworten; in diesem Jahr waren es sogar 75%. Davon wiederum zeigten sich 30 Prozent ratlos, wie hoch diese sein sollte, und von den restlichen 45 Prozent sprach sich ein Zehntel für eine relative Basis aus, und 35 Prozent hiessen eine absolute Lohnobergrenze gut, die nach Mehrzahl der Antworten im Bereich von einem maximal jährlichen Salär von 1 Mio. Fr. liegen sollte.

Gegen Lohndiktat à la «1:12»

Im Umkehrschluss zeigt die Befragung jedoch auch, dass nur 5% der Befragten den höchsten an den tiefsten Lohn innerhalb eines Unternehmens koppeln wollen. Genau dieses Ansinnen verfolgt die «1:12»-Initiative, durch die der Staat künftig unabhängig von der Region, der Branche und der Unternehmensgrösse die Saläre in den Firmen diktieren soll.

Mehr zum Thema «Mehrheit für Lohnobergrenze»

- > **MANAGERSALÄRE:** Emotionen sind ein schlechter Ratgeber
- > **LEITARTIKEL:** Unheilvolle Politisierung der Wirtschaft
- > **LOHNDEBATTE:** Umstrittene Verteilungsfrage